

## Thema: Du hast Vollmacht empfangen - Lukas 10.17-19

Jesus hat Vollmacht als Sohn Gottes vom Vater empfangen. Er ist gekommen um die Menschen zu befreien (Jesaja 61,1) und so die Werke des Teufels zu zerstören. Das Reich Gottes und das Reich Satans stehen im Krieg miteinander und wir sind mitten drin.

### 1. Vollmacht

Vollmacht (griechisch: *exhousia*) bedeutet, die Autorität oder Erlaubnis zu haben, etwas zu tun. Das beinhaltet auch die Kraft (griechisch: *dynamis*) zur Durchsetzung zu haben. So wie die Polizei Autorität und Waffen hat, um das Gesetz durchzusetzen.

### 2. Vollmacht über die ganze Macht des Feindes

In Lukas 10,19 sagt Jesus: «*Es ist wahr, ich habe euch **Vollmacht** gegeben, auf **Schlangen** und **Skorpione zu treten** und die **ganze Macht des Feindes zu überwinden**, und nichts wird euch Schaden können*».

Mit Schlangen und Skorpionen sind wohl die Dämonen gemeint, die auf der Welt die Menschen in ihrer Gewalt haben. Jesus hat diese völlig entwaffnet: «*er [Gott] hat die **Gewalten** und die **Mächte völlig entwaffnet** und sie öffentlich zur Schau gestellt. In ihm [Jesus] hat er den Triumph über sie gehalten*» (Kolosser 2,15). Durch Jesus, stehst du bereits auf der Siegerseite. Satans Macht ist gebrochen, auch wenn er und seine Dämonen noch ihr Unwesen treiben, so haben wir durch Jesus Vollmacht auf sie zu «treten».

### 3. Du hast Vollmacht empfangen

In Jesus hast auch du diese Vollmacht empfangen. Oftmals ist uns gar nicht bewusst, welche Vollmacht wir als Jesu Nachfolger haben. Viele lassen sich von Satan einschüchtern, aber er blufft. Du bist berufen zu herrschen, nicht über Menschen, sondern über die Macht des Feindes. Du bist berufen, das Werk Jesu weiterzuführen, Menschen die dämonisiert sind, zu befreien, für Kranke um Heilung zu beten, und ihnen die Gute Nachricht zu bringen.

### 4. Auf welcher Seite bist du?

Josua war berufen, das Volk ins gelobte Land zu bringen und Jericho zu besiegen. Bevor es losging, hatte er eine Begegnung mit einem Engel und fragt diesen: «*Gehörst du zu uns oder zu unseren Feinden? Er sprach: Nein, sondern ich bin der Fürst über das Heer des HERRN*» (Josua 3,13-14).

Josua fragt den Engel, auf welcher Seite dieser kämpfe. Aber nicht der Engel muss sich für eine Seite entscheiden, sondern Josua. Josua kann entweder aus eigener Kraft selbst kämpfen oder sich dem Heer Gottes anschließen.

Geht es uns nicht genau so? Wir wollen Gott auf unserer Seite wissen. Er soll mit uns sein. Aber die Frage ist nicht, ob Gott in unserer Schlachtreihe steht. Die Frage ist vielmehr, ob du in Gottes Schlachtreihe stehst?

Wenn wir Gott und seine Vollmacht für unsere Ziele brauchen oder in eigener Vollmacht dämonischen Mächten begegnen wollen, so werden wir nicht siegen.

Lass dich in die Schlachtreihen Gottes rufen und handle aus dieser Vollmacht. Damit Menschen frei, geheilt und geliebt werden und sie Jesus kennen lernen können.



Was ist dir wichtig geworden?

Auf welcher Seite kämpfst du?

Was willst du konkret umsetzen?

---

---

---

---